

## **Jean Paul auf Schusters Rappen**

Die Rollwenzelai freut sich auf das Jean-Paul-Geburtstagswochenende und setzt am Sonntag, **23.3.2014, um 16.00 Uhr** die Reihe

JEAN PAUL UND SEINE ZEIT - Vorträge und Lesungen in der Rollwenzelai mit einem Vortrag von Dr. Michael Mayer (Universität Bayreuth) fort:

**„Mein Reisen bedeutet allzeit schönes Wetter“ • Jean Paul - Der reisende  
,Sechs-Flaschen-Mann‘.**

Das Reisen bestimmte das Leben des Autors Jean Paul. Die Eindrücke, die er auf Wanderschaft oder durch Kutschfahrten empfing, übten einen großen Einfluss auf sein Schreiben aus. Michael Mayer, Herausgeber des „Jean-Paul-Taschenatlas“, möchte in seinem Vortrag Jean Pauls historische Routen durch Deutschland nachzeichnen und die Spuren des Reisens in das Werk des Dichters hinein verfolgen.

Der Eintritt ist frei. Spenden für das Museum sind willkommen.

An diesem Tag kann der Weg zwischen dem Jean Paul Museum und der Rollwenzelai ab 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr stündlich in einer Kutsche zurückgelegt werden. Näheres über die BMTG.

---

Am Samstag, **22.3.2014** ist die Rollwenzelai Gastgeber für die Jean-Paul-Gesellschaft, die zu ihrer nicht öffentlichen Jahresmitgliederversammlung eingeladen hat.

**– geschlossene Gesellschaft –**

---

Am Freitag, **21.3.2014**, dem Jean-Paul-Geburtstag, unterstützt der „Verein zur Erhaltung von Jean Pauls Einkehr- und Dichterstube in der Rollwenzelai“ e.V. die Konzertlesung:

**Es wird uns allen sanft tun**

**Eine literarisch-musikalische Hommage an Jean Paul**

**Benefiz-Abend für das Albert-Schweitzer-Hospiz**

**mit Hans-Jürgen Schatz und Christoph Krückl**

Der Schauspieler Hans-Jürgen Schatz, leidenschaftlicher Jean Paul-Kenner, wird in der Schlosskirche Auszüge aus „Flegeljahre“, „Schulmeisterlein Wutz“ und „Siebenkäs“ von Jean Paul (1763-1825) rezitieren. Einen weiteren Hörgenuß steuert an der Orgel

Christoph Krückl bei. Er spielt Werke von Robert Schumann (1810-1856), einem der berühmtesten Jean Paul-Verehrer, und Johann Sebastian Bach (1685-1750), der gleichfalls am 21. März Geburtstag feiert.

Hans-Jürgen Schatz hat für den kurzweiligen Geburtstagsabend Texte von Jean Paul ausgewählt, die auch aus dem Zusammenhang herausgenommen unterhaltsam und poetisch gewaltig sind: Die „Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, daß kein Gott sei“, die anrührende Sterbeszene des „Schulmeisterlein Wutz“ und die skurril-humoristische Testamentseröffnung, mit der Jean Paul seinen Roman „Flegeljahre“ einleitet.

Der Bayreuther Christoph Krückl, Organist der Schlosskirche und Kulturpreisträger des Jahres 2012, wird von Johann Sebastian Bach u.a. Präludium und Fuge in e-Moll spielen. Robert Schumann, der die Orgelwerke von Bach sehr schätzte, ist als Komponist von Orgelmusik wenig bekannt. Doch in seinen späten Jahren hat er bemerkenswerte Kompositionen für Orgel geschaffen.

Die Doppel-Geburtstagsfeier für Jean Paul und Johann Sebastian Bach in der Bayreuther Schlosskirche beginnt am 21. März 2014 um 19.00 Uhr. Krückl und Schatz widmen ihr Programm dem guten Zweck und bitten um Spenden für das Albert-Schweitzer-Hospiz in Bayreuth. Der Eintritt ist frei.

---